

Mehr Lohngerechtigkeit durch Mindestlöhne?

Die Gerechtigkeitswahrnehmung von Geringverdienern

Jenny Bennett und Hagen Lesch

Zusammenfassung: Die Studie beschäftigt sich mit der Frage, wie das Lohngerechtigkeitsempfinden von Geringverdienern verbessert werden kann. Das Untersuchungsziel ist die Bestimmung von Determinanten, die das Lohngerechtigkeitsempfinden beeinflussen. Darauf aufbauend wird die Frage beantwortet, ob die Gerechtigkeit des Lohnsystems in Deutschland – insbesondere für Geringverdiener – allein durch die Einführung eines gesetzlichen Mindestlohns gesteigert werden kann. Eine Analyse des Sozio-oekonomischen Panels vom Jahr 2007 zeigt, dass nicht nur das eigene Erwerbseinkommen, sondern auch das gesamte Haushaltseinkommen einen Einfluss darauf hat, wie gerecht der eigene Lohn empfunden wird. Steuerpolitische Umverteilungsmaßnahmen, wie staatliche Transferleistungen oder Abgabentlastungen von Geringverdienern, können daher ebenfalls zu mehr Lohngerechtigkeit beitragen.

Abstract: More Wage Justice through Minimum Wage? Fairness Perceptions of low Wage Earners

This study addresses the question of how the perception of wage justice could be improved particularly for low wage earners. The aim of the analysis is to identify the determinants of wage equality. Based upon these factors, the article assesses whether the fairness of Germany's wage system could only be improved – particularly for low wage earners – by implementing a legal minimum wage. An analysis of the Socio-Economic Panel from 2007 shows that the perception of wage equality is influenced not only by a person's own labour income, but also by the total income of the household. Redistribution activities, such as transfer payments or the reduction of social insurance contributions for low wage earners, can also increase wage justice.